

	<p>Objekt: Halskette</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0918</p>
--	---

Beschreibung

Die Kette besteht aus zwei stabilisierenden Schneckenwindeln von großen Gehäusen einer Meeresschnecke (*Turbinella rapa*) zwischen Perlen aus rotem Glas. Den hinteren Abschluss bilden längliche Messingperlen. Im vorderen Teil sind vier tütenartige Anhänger und ein Kopfmedaillon aus Messing eingefasst. Für die Ao Naga kennzeichnet Schmuck sowohl den sozialen Status als auch die Identität des Trägers. Schmuck mit Kopfsymbolen ist erfolgreichen Kopfgängern vorbehalten. Alle benutzten Materialien müssen eingehandelt werden; daher zeigen sie an, dass der Träger zu einer vermögenden und über wichtige Beziehungen verfügenden Familieneinheit gehört.

Grunddaten

Material/Technik: Messing, Schneckengehäuse, Glas
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	Nagaland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ao-Naga

Schlagworte

- Kopf
- Schmuck
- Schnecke

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 300 (L. Icke-Schwalbe)